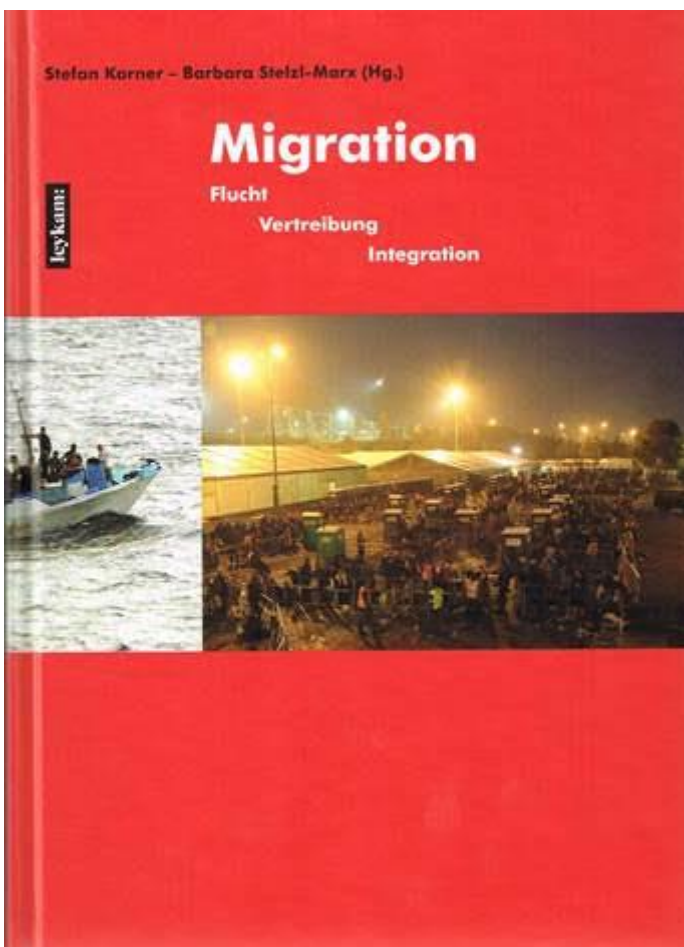


## E. a) Bücher- und Zeitschriftenmarkt: Neues wie Altes

- Wir sind fleißig am Lesen –

### 01) Migration – Flucht – Vertreibung - Integration



Stefan Karner – Barbara Stelzl-Marx (Hg.)

## Migration

Flucht – Vertreibung - Integration

338 Seiten, gebunden  
2019 erschienen

Preis: 29,90 € (zzgl. Versandkosten)

Größe: 17 x 24 cm

ISBN 978-3-7011-0400-0

**Leykam Buchverlagsgesellschaft**  
Dreihackengasse 20, 8020 Graz  
Tel.: +43 (0) 316 8095 582

Netzseite: [www.leykamverlag.at](http://www.leykamverlag.at)

Kontakt: [office@leykamverlag.at](mailto:office@leykamverlag.at)

Vor zwei Wochen lud Nationalratspräsident **Wolfgang Sobotka** zu dieser Buchpräsentation ins Parlament. Der Einladung folgten auch SLÖ-Bundesobmann **Gerhard Zeihsel** und der wissenschaftliche Referent der SLÖ, **Prof. Wolf Kowalski**, die allerdings enttäuscht feststellen mußten, daß es nach der Vorstellung keine Diskussion über das Werk gab.

Natürlich interessiert uns Sudetendeutsche in erster Linie der im Buch dargebotene historische Diskurs, worüber der erste Teil des Buches im Umfang von ca. 100 Seiten handelt.



Es sei ein wichtiger Beitrag, um ein aktuelles Thema auf sachlicher Grundlage zu diskutieren, sagte Sobotka. Migration wäre ein Teil der österreichischen Geschichte, nicht erst seit den letzten Jahren. Das Buch gebe einen wesentlichen Teil dieser Geschichte wieder und trage dazu bei, die Entwicklung der Migration über mehr als acht Jahrzehnte beurteilen zu können, so Sobotka.

Für Herausgeber **Stefan Karner** ist Österreich immer schon ein Migrationsland, ein Aufnahmeland gewesen. Die aktuellen Migrationsbewegungen jedoch würden sich in der Dauer der Fluchtbewegung, der Zahl der Migranten und deren konfessioneller und ethnischer Zusammensetzung stark von den historischen unterscheiden. Vergleiche seien deshalb schwierig

Wien, am 23. Oktober 2019

Sudetendeutscher Pressedienst (SdP) Österreich, Nr. 146, 2019

## **02) Wilhelm M. Donko: Österreichische Kriegsmarine. Eine Seemacht und ihr Ende**



**Wilhelm M. Donko**

### **Österreichs Kriegsmarine Eine Seemacht und ihr Ende**

Größe: 23,5 x 20 cm (quer)

144 Seiten mit zahlreichen  
Abbildungen, Hardcover

Preis: 24,95 € (zzgl. Versand)

ISBN: 978-3-9504475-3-8

**Edition Winkler-Hermaden**

Hauptstr. 37, A-2123 Schleinbach,  
Tel.: +43 (0) 2245 4592

[www.edition-wh.at](http://www.edition-wh.at)

Mail: [info@edition-wh.at](mailto:info@edition-wh.at)

Sie war einst die achtgrößte Seestreitkraft der Welt, die k. u. k. Marine: Ein straffer technisch-administrativer Organismus, eine Art Heimat für Tausende Soldaten und ihre Familien aus allen Teilen des habsburgischen Reiches ... Anschaulich wird hier ein Überblick über Aufbau und Entwicklung der k. u. k. Marine geboten – mit einer Fülle von spektakulären Fotodokumenten.

(H.W. Scheidl, „Presse“)



**Seite 131 zum AGOMWBW-Rundbrief Nr. 758 vom 31.10.2019**

Nichts erinnert mehr daran, daß Pula einst der Hauptkriegshafen der k. u. k. Marine war. Oder doch? In Wahrheit erinnert selbst heute eigentlich alles dort an die k. u. k. Marine – keine Gebäude, keine Straße ohne maritime k. u. k. Vergangenheit. Das einst heruntergekommene Fischerstädtchen mit seinen wenigen Einwohnern hatte sich ab 1850 binnen weniger Jahrzehnte zu einer modernen mitteleuropäischen Stadt mit 60.000 Einwohnern entwickelt, in der Straßenbahnen fuhren, es ein mondänes Marine-Kasino, Villenviertel und Gymnasien gab – und ja, sogar ein nobles Grand Hotel (heute: „Hostel Riviera“!) wurde gebaut...

Wien, am 24. Oktober 2019

Sudetendeutscher Pressedienst (SdP) Österreich, Nr. 147, 2019



## **E. b) Blick ins „weltweite Netz www“**

- Wir schauen täglich, ja jederzeit, ins Netz; für Kritik fehlt uns die Zeit -

### **IMPRESSUM**

Büro der Landsmannschaft Westpreußen e.V. Berlin:  
Brandenburgische Straße 24 Steglitz,  
12167 Berlin

Ruf: 030-257 97 533; Fax-Nr. auf Anfrage.

Öffnungszeiten: Mo 10-12 Uhr und nach Vereinbarung.

**<agom.westpreussen.berlin@gmail.com>**



Unsere Geschäftsstelle im Sockelgeschoss des Hauses Brandenburgische Straße 24 in Berlin-Steglitz, Kontakt zur Wohnbevölkerung und zu den Vorbeiwandernden ist selbstverständlich!

